

Faunistisches Gutachten Bernkastel-Kues (Landkreis Bernkastel-Wittlich, Rheinland-Pfalz)

Artenschutzrechtliche Vorprüfung zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Neugestaltung Moselufer, Ausfahrt Parkplatz Bernkastel"

(Untersuchung im Zeitraum von Juli bis August 2022 und 23.05.25)

Stand: 26. Mai 2025

Auftraggeber

Stadt Bernkastel-Kues
über Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues
Gestade 18
54470 Bernkastel-Kues

Auftragnehmer



Büro für Landschaftsökologie
Auf der Lützelbach 17
35781 Weilburg
T: 06471 / 50 393 12
info@landschaftsoekologie.com
www.landschaftsoekologie.com

Bearbeiter

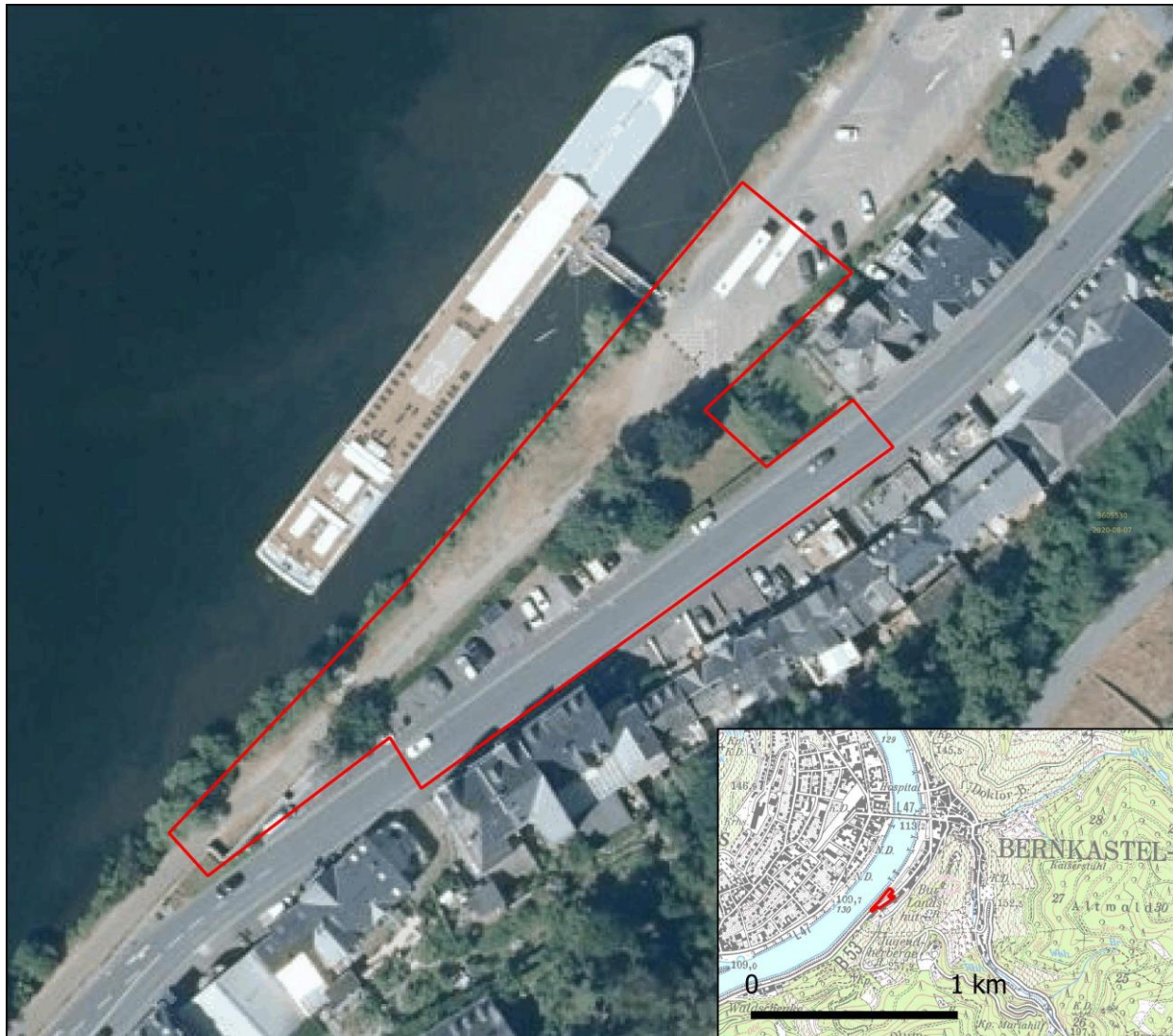
Dipl.-Biol. R. Thierfelder
Dipl.-Biol. Dr. C. Mückschel

Inhalt

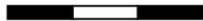
Anlassung und Aufgabenstellung	3
Methode	5
Ergebnisse	5
Strukturen im Plangebiet.....	5
Habitatpotenzial für artenschutzrechtlich relevante Arten(-gruppen)	10
Vögel.....	10
Säugetiere.....	13
Reptilien und Amphibien.....	13
Sonstige artenschutzrechtlich relevante Gruppen.....	13
Fazit	13
Literatur	13
Anhang.....	14

Anlassung und Aufgabenstellung

Die Stadt Bernkastel-Kues plant im Rahmen der Stadtsanierung die Herstellung einer Ausfahrt zum Parkplatz Bernkastel. Der aktuelle Zustand und die Planung der Ausfahrt sind in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt.



0 10 20 30 m



Legende

 Plangebiet



Abbildung 1: Übersicht über das Plangebiet. Luftbildaufnahme vom 07.08.2020.

© GeoBasis-DE / LVermGeoRP<2022>, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de

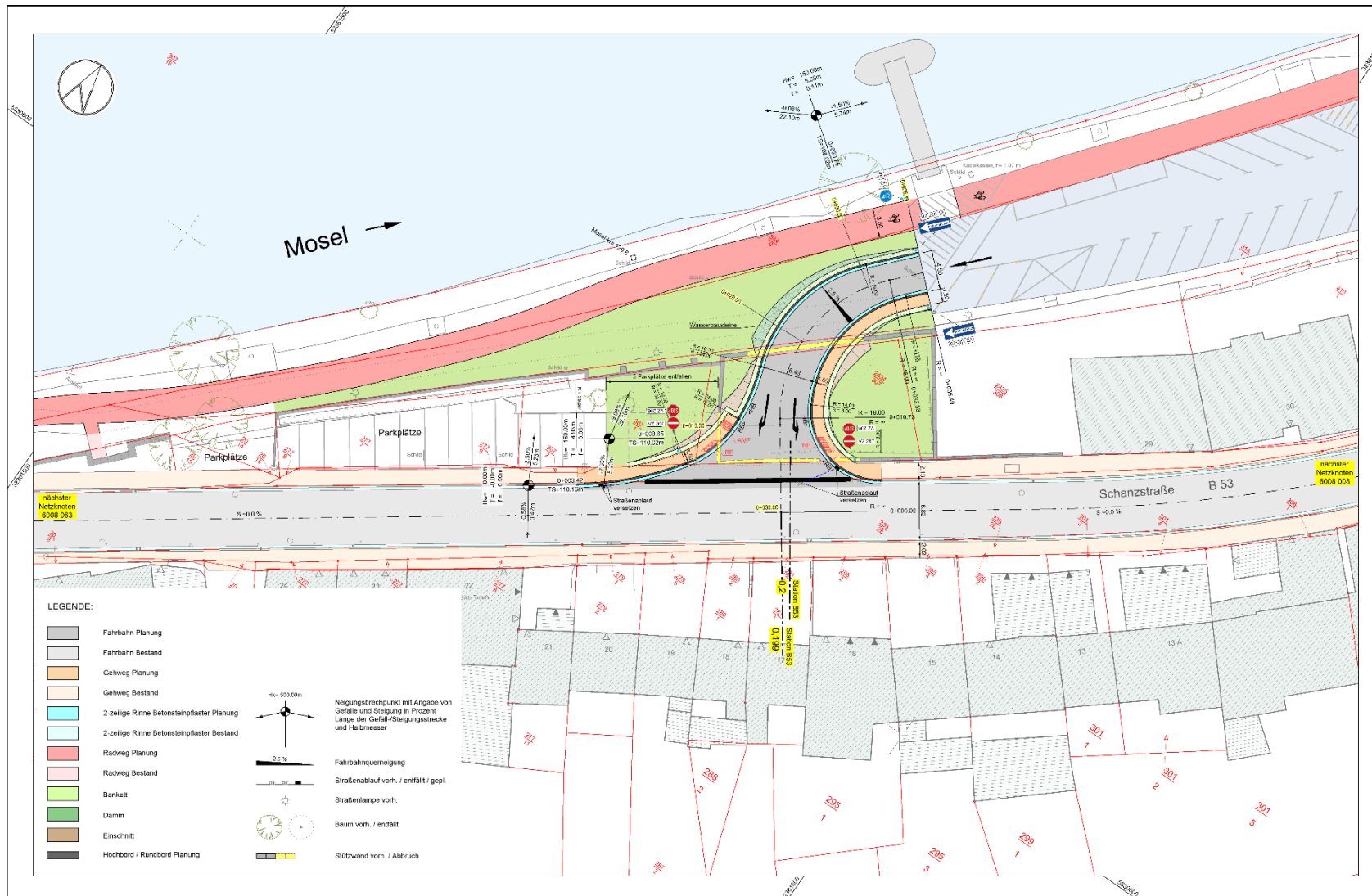


Abbildung 2: Planung der Ausfahrt mit Stand vom 28.11.2024 nach Angaben des Ingenieurbüros "Garth".

Im Rahmen des Planungsverfahrens ist über eine artenschutzrechtliche Vorprüfung nachzuweisen, dass keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände im Sinne des § 44 BNatSchG ausgelöst werden. Aus artenschutzrechtlicher Sicht prüfungsrelevant sind die in Anhang IV der FFH-Richtlinie geführten, streng geschützten Tier- und Pflanzenarten sowie alle europäischen Vogelarten.

Methode

Im Vorfeld der Erhebung erfolgte eine Datenrecherche über die TK-25-bezogene Datenbankabfrage geschützter Arten in Rheinland-Pfalz, Informationssystem ARTEFAKT (Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Zugriff am 07.07.2022) für die Topografische Karte (TK) 6008 Bernkastel-Kues. Das Ergebnis der Abfrage findet sich im Anhang in Tabelle 3.

Zur Dokumentation der vorhandenen Biotopstrukturen und zum Nachweis planungsrelevanter Arten erfolgten zwei Begehungen des Plangebietes im Sommer 2022. Am 23.05.25 wurde zudem nochmals eine Linde im Plangebiet auf das Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten hin begutachtet (Tabelle 1).

Aufgrund der geringen Größe der Untersuchungsfläche, dessen Strukturarmut und der hohen Nutzung liefern die Begehungsergebnisse eine ausreichende Grundlage für die Potenzialabschätzung zum Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten.

Tabelle 1: Erfassungstermine und vorherrschende Witterung

Termin	Witterung
08.07.2022	12 °C, 2 Bft aus SO, viertel bedeckt
01.08.2022	16 - 22 °C, 1 Bft aus W, dreiviertel bedeckt
23.05.2025	16 ° C, 1 Bft aus SW, dreiviertel bedeckt

Ergebnisse

Strukturen im Plangebiet

Das Plangebiet liegt am rechten Ufer der Mosel am südlichen Ende der Ortslage des Stadtteils Bernkastel. Am Ufer verläuft ein etwa 2 m breiter gepflasterter Weg für Fußgänger und Radfahrer. Beiderseits wird der Weg von einem kurzgeschorenen Rasen begleitet. Das Flussufer wird von einem schmalen Streifen Gebüsch und Heckenvegetation gesäumt sowie von drei größeren vitalen Bäumen (Erle und Weide), die keine erkennbaren Höhlungen aufweisen. Von der östlich parallel verlaufenden Bundesstraße B 53 ist der Gehweg durch eine verfugte Bruchsteinmauer abgetrennt. Auf der Straßenseite finden sich weitere größere Bäume (Birke, Bergahorn, Blautanne und Linde). Auch diese Bäume sind in vitalem Zustand und weisen, soweit erkennbar, keine Sonderstrukturen auf.

Im nördlichen Bereich des Plangebietes liegt ein Anleger der Firma Viking. Nördlich an den Planbereich schließt ein gepflasterter Parkplatz an. Ein weiterer Parkplatz mit sechs Stellplätzen liegt direkt an der Bundesstraße B 53.

Im nördlichen Drittel des Plangebietes befindet sich eine Linde, die nach Angaben von Anwohnern etwa hundert Jahre alt ist. Aufgrund des Alters wurde dieser Baum am 23.05.25 nochmals gezielt auf das Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten hin untersucht. An der Linde befand sich ein Nistkasten für Meisen. Dieser wies keine Anzeichen eines Besatzes auf. Am Baum waren keine Höhlungen und Nester erkennbar. Auch fehlten indirekte Hinweise wie die Rufe bettelnder Jungvögel oder Bekalkung, die auf einen Brutplatz hingewiesen hätten. Die Strukturen sind in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt (Abbildung 3 und Standorte 1 bis 7).



0 10 20 30 m



Legende

Plangebiet Fotostandort

Abbildung 3: Übersicht über die Fotostandorte und die Aufnahmerichtung der nachfolgenden Abbildungen. Luftbildaufnahme vom 24.06.2022. © GeoBasis-DE / LVermGeoRP<2025>, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de



Standort 1: Nördlicher Bereich des Plangebietes (08.07.22)



Standort 2: Ufervegetation (08.07.22)



Standort 3: Baumbestand entlang der B 53 (01.08.22)



Standort 4: Gehweg (08.07.22)



Standort 5: Südlicher Bereich des Plangebietes (07.07.22)



Standort 6: Linde (23.05.25)



Standort 7: Linde (23.05.25)

Habitatpotenzial für artenschutzrechtlich relevante Arten(-gruppen)

VÖGEL

Während der beiden Begehungen wurden auf der Vorhabenfläche und den angrenzenden Bereichen 18 Vogelarten beobachtet (Tabelle 2 und Abbildung 4 bis 7). Als einzige dieser Arten ist der Waldkauz nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) streng geschützt. In der Vogelschutzrichtlinie werden Graureiher und Höckerschwan als gefährdete Durchzügler gelistet. Die Arten Haussperling, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe und Stockente werden in der Roten Liste von Rheinland-Pfalz geführt. Auf der Roten Liste Deutschlands steht als einzige Art die Mehlschwalbe. Alle nachgewiesenen Arten sind in Tabelle 2 aufgeführt.

Von keiner der aufgezählten planungsrelevanten Arten ist anzunehmen, dass sie das Plangebiet zur Brut nutzen, da entweder die Habitatstrukturen fehlen oder die anthropogenen Störungen zu stark sind. Daneben tragen auch Hunde, die häufig entlang des Moselufers ausgeführt werden, dazu dabei, dass die Uferbereiche von störungsempfindlichen Arten nicht zur Brut genutzt werden. Eine gelegentliche Nutzung des Plangebietes zur Nahrungssuche durch allgemein verbreitete und i. d. R. häufige Arten ist nicht ausgeschlossen. Aufgrund gleich- und höherwertiger Flächen im direkten Umfeld ist eine essenzielle und somit artenschutzrechtlich relevante Bedeutung des Geltungsbereichs allerdings ausgeschlossen.

Weitere Untersuchungen aus artenschutzrechtlicher Sicht sind daher nicht erforderlich.

Tabelle 2: Festgestellte Vogelarten auf der Untersuchungsfläche. Planungsrelevante Arten sind grau unterlegt. Rote Liste D / RP: 0 - ausgestorben oder verschollen, 1 - vom Aussterben bedroht, 2 - stark gefährdet, 3 – gefährdet, V - zurückgehend, Art in der "Vorwarnliste", R - Arten mit geographischer Restriktion (D); BNatSchG – Bundesnaturschutzgesetz: § besonders geschützte Art, (§) besonders geschützte Art bei wildlebenden Populationen, §§ - streng geschützte Art;

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Rote Liste		BNatSchG	VSR
		RP	D		
Amsel	<i>Turdus merula</i>			§	
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>			§	
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>			§	
Elster	<i>Pica pica</i>			§	
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>			§	sonst.Zugvogel
Grünfink, Grünling	<i>Carduelis chloris</i>			§	
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	3		§	
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>			§	Art.4(2): Rast
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>			(§)	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>			§	
Mauersegler	<i>Apus apus</i>			§	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	3	3	§	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>			§	
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>				
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	V	§	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>			§	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	3		§	
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>			§§§	

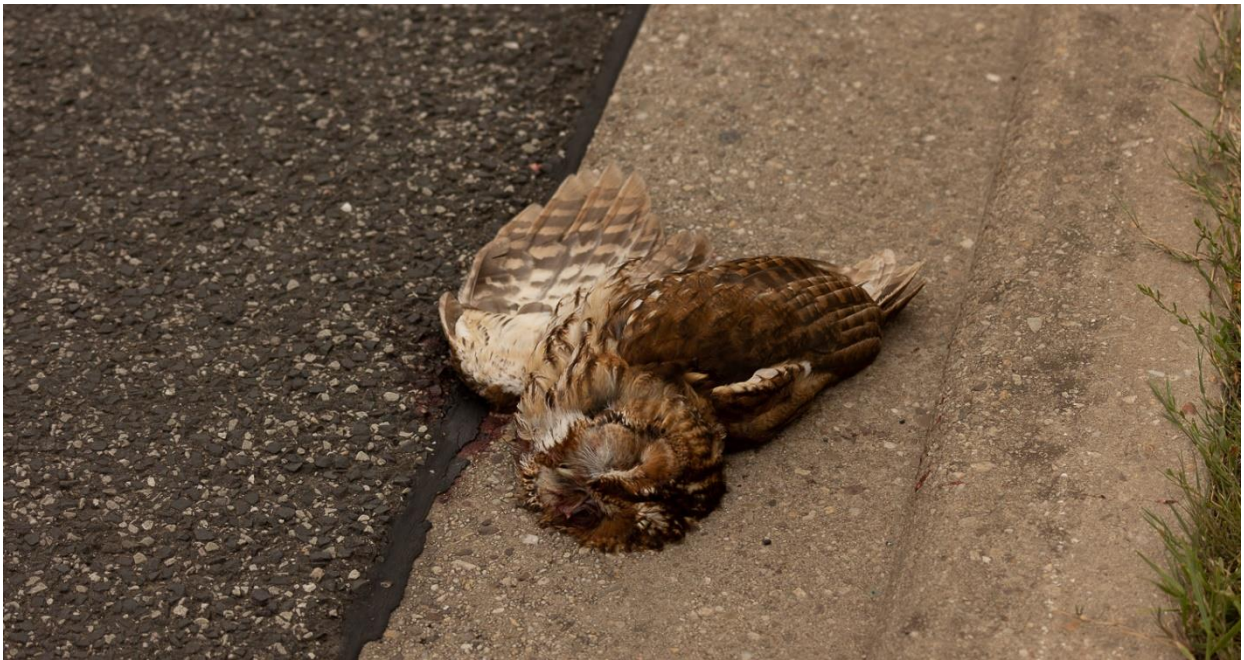


Abbildung 4: Etwa 100 m südwestlich der Vorhabenfläche wurde an der Bundesstraße B53 ein Waldkauz als Verkehrsoffer gefunden (08.07.22).



Abbildung 5: Eine Rauchschwalbe rastet auf dem Ankerseil des Anlegers im Norden des Plangebietes (08.07.22).



Abbildung 6: Der feinpulvrige Sand neben dem Parkplatz wird von Haussperlingen gerne für Staubbäder genutzt (08.07.22). Die Brutplätze liegen in den angrenzenden Gebäuden.



Abbildung 7: Juveniler Graureiher bei der Jagd am gegenüberliegenden Moselufer (01.08.22).

SÄUGETIERE

Für das TK 6008 sind als streng geschützte Säugetierarten Haselmaus und Wildkatze sowie 15 Fledermausarten gemeldet. Aufgrund fehlender Strukturen, der isolierten Lage und des hohen anthropogenen Störpotenzials kann das Vorkommen von Haselmaus und Wildkatze im Plangebiet ausgeschlossen werden. Im Vorhabensbereich finden sich nur für verschiedene Fledermausarten geeignete Strukturen. So sind entlang der Ufervegetation Transfer- und Jagdflüge zu erwarten. Eine essenzielle Bedeutung der Fläche kann aufgrund der starken anthropogenen Nutzung und den großen Abständen zu geeigneten Habitatstrukturen ausgeschlossen werden. Quartiermöglichkeiten sind im Geltungsbereich nicht vorhanden, da die vorhandenen Bäume keine Höhlungen oder sonstige ausgeprägte Sonderstrukturen aufwiesen und Gebäude fehlen. Weitere Untersuchungen im Rahmen einer artenschutzrechtlichen Prüfung sind daher nicht erforderlich.

REPTILIEN UND AMPHIBIEN

Aufgrund der naturräumlichen Ausstattung der Untersuchungsfläche kann das Vorkommen von Reptilien- und Amphibienarten weitgehend ausgeschlossen werden. Weitere Untersuchungen sind aus artenschutzrechtlicher Sicht daher nicht erforderlich.

SONSTIGE ARTENSCHUTZRECHTLICH RELEVANTE GRUPPEN

Für weitere prüfrelevante Arten aus den Gruppen Fische und Rundmäuler, Insekten, Weichtiere, Krebse und Pflanzen sind im Plangebiet und dessen direkten Umfeld keine geeigneten Lebensräume vorhanden, weshalb von einer weiteren Prüfung abgesehen werden kann.

Fazit

Auf Grundlage der Begehungen im Sommer 2022 und Frühjahr 2025 kann wegen der Strukturarmut des Plangebietes, dessen isolierter Lage sowie des hohen anthropogenen Störpotenzials kein essenzielles Habitatpotenzial für artenschutzrechtlich relevante Arten festgestellt werden.

Eine geringe, nicht essenzielle und damit nicht prüfungsrelevante Eignung liegt als gelegentliche Nahrungsfläche für Vögel und Fledermäuse vor. Bei der geplanten Erstellung der Ausfahrt zum Parkplatz werden daher keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände ausgelöst. Aus artenschutzrechtlicher Sicht sind keine weiteren faunistischen/floristischen Untersuchungen erforderlich.

Literatur

Ryslavy, T.; Bauer, H.-G.; Gerlach, B.; Hüppop, O.; Stahmer, J.; Südbeck, P.; Sudfeldt, C. (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6 Fassung. In: Deutscher Rat für Vogelschutz (Hrsg.): Berichte zum Vogelschutz. Band 57, 30. September 2020.

Simon, L.; Braun, M.; Grunwald, T.; Heyne, K.-H.; Isselbacher, T.; Werner, M. (2014): Rote Liste der Brutvögel in Rheinland-Pfalz. Hrsg.: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

Anhang

Tabelle 1: Artenliste der ARTeFAKT-Datenbank (Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz) für den Bereich der Topographischen Karte 6008 (Bernkastel-Kues). Abfrage am 07.07.22.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Rote Liste		FFH/VS	BNatschG
		RP	D		
Vögel					
<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht				§§§
<i>Accipiter nisus</i>	Sperber				§§§
<i>Acrocephalus palustris</i>	Sumpfrohrsänger				§
<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger				§
<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	0	2/V w	Art.4(2): Rast	§§
<i>Aegithalos caudatus</i>	Schwanzmeise				§
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	3	3		§
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	V		Anh.I: VSG	§§
<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	3		Art.4(2): Rast	§
<i>Anser anser</i>	Graugans			Art.4(2): Rast	§
<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	1	V	Art.4(2): Brut	§
<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	2	V		§
<i>Apus apus</i>	Mauersegler				§
<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher			sonst.Zugvogel	§
<i>Asio otus</i>	Waldohreule				§§§
<i>Athene noctua</i>	Steinkauz	2	2		§§§
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	1		Art.4(2): Rast	§
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente			Art.4(2): Rast	§
<i>Bubo bubo</i>	Uhu			Anh.I: VSG	§§§
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard				§§§
<i>Carduelis cannabina</i>	Bluthänfling	V	V/V w		§
<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz, Distelfink				§
<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink, Grünling				§
<i>Carduelis flammea</i>	Birkenzeisig				§
<i>Carpodacus erythrinus</i>	Karmingimpel				§§
<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaumläufer				§
<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer				§
<i>Charadriiformes</i>	Wat-, Alken- und Möwenvögel				(§)
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	3		Art.4(2): Rast	§§
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch		3/3 w	Anh.I: VSG	§§
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch		V w	Anh.I: VSG	§§§
<i>Cinclus cinclus</i>	Wasseramsel				§
<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	Kernbeißer				§
<i>Coloeus monedula</i>	Dohle				§
<i>Columba oenas</i>	Hohltaube			sonst.Zugvogel	§
<i>Columba palumbus</i>	Ringeltaube				§
<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe				§
<i>Corvus corone</i>	Rabenkrähe				§
<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	3	V w	sonst.Zugvogel	§
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	V	V/3 w		§
<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan			Art.4(2): Rast	§
<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	3	V		§
<i>Dendrocopos major</i>	Buntspecht				§

<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht			Anh.I: VSG	§§
<i>Dryobates minor</i>	Kleinspecht		V		§
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht			Anh.I: VSG	§§
<i>Emberiza cia</i>	Zippammer	2	1/3 w	Art.4(2): Brut	§§
<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer				§
<i>Emberiza schoeniclus</i>	Rohrhammer				§
<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen				§
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke		V w	Anh.I: VSG	§§§
<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke		3	sonst.Zugvogel	§§§
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke				§§§
<i>Ficedula hypoleuca</i>	Trauerschnäpper		V w		§
<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink				§
<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn, Blässralle			Art.4(2): Rast	§
<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	1	1		§§
<i>Gallinula chloropus</i>	Teichhuhn, Grünfüßige Teichralle	V	V	Art.4(2): Rast	§§
<i>Garrulus glandarius</i>	Eichelhäher				§
<i>Grus grus</i>	Kranich			Anh.I: VSG	§§§
<i>Hippolais icterina</i>	Gelbspötter	2		sonst.Zugvogel	§
<i>Hippolais polyglotta</i>	Orpheusspötter				§
<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	3	V		§
<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	1	2/3 w	Art.4(2): Brut	§§
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	V		Anh.I: VSG	§
<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	1	2/2 w	sonst.Zugvogel	§§
<i>Larus argentatus</i>	Silbermöwe			Art.4(2): Rast	§
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	1		Art.4(2): Rast	§
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl		V		§
<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall				§
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan			Anh.I: VSG	§§§
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	V	3 w	Anh.I: VSG	§§§
<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze				§
<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgsstelze				§
<i>Motacilla flava</i>	Wiesenschafstelze			sonst.Zugvogel	§
<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper				§
<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	3	V		§
<i>Parus ater</i>	Tannenmeise				§
<i>Parus caeruleus</i>	Blaumeise				§
<i>Parus cristatus</i>	Haubenmeise				§
<i>Parus major</i>	Kohlmeise				§
<i>Parus montanus</i>	Weidenmeise				§
<i>Parus palustris</i>	Sumpfmehse				§
<i>Passer domesticus</i>	Hausperling	3	V		§
<i>Passer montanus</i>	Feldperling	3	V		§
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	2	2		§
<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	V	V/V w	Anh.I: VSG	§§§
<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran			Art.4(2): Rast	§
<i>Phasianus colchicus</i>	Jagdfasan				(§)
<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz				§
<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp				§
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger	3			§
<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis				§
<i>Pica pica</i>	Elster				§

<i>Picus canus</i>	Grauspecht	V	2	Anh.I: VSG	§§
<i>Picus viridis</i>	Grünspecht				§§
<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher			Art.4(2): Rast	§
<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle				§
<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Gimpel, Dompfaff				§
<i>Rallus aquaticus</i>	Wasserralle	3	V/V w	Art.4(2): Brut	§
<i>Regulus ignicapilla</i>	Sommergoldhähnchen				§
<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen				§
<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe			sonst.Zugvogel	§§
<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	1	3/V w	Art.4(2): Brut	§
<i>Saxicola rubicola</i>	Schwarzkehlchen		V	sonst.Zugvogel	§
<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschnepfe	V	V/V w	Art.4(2): Rast	§
<i>Serinus serinus</i>	Girlitz				§
<i>Sitta europaea</i>	Kleiber				§
<i>Streptopelia decaocto</i>	Türkentaube				§
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	2	3/V w		§§§
<i>Strix aluco</i>	Waldkauz				§§§
<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	V			§
<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke				§
<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke				§
<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke				§
<i>Sylvia curruca</i>	Klappergrasmücke	V			§
<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	V		Art.4(2): Rast	§
<i>Tetrastes bonasia</i>	Haselhuhn	1	2	Anh.I: VSG	§
<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig				§
<i>Turdus merula</i>	Amsel				§
<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel				§
<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel				§
<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel				§
<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	V			§§§
<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	2	2/3 w	Art.4(2): Brut	§§
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	1	2/V w	Art.4(2): Rast	§§
Säugetiere					
<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	1	2	II, IV	§§
<i>Chiroptera</i>	Fledermäuse			IV	§§
<i>Eliomys quercinus</i>	Gartenschläfer		G		§
<i>Erinaceus europaeus</i>	Westigel	3			§
<i>Felis silvestris</i>	Wildkatze	4	3	IV	§§§
<i>Glis glis</i>	Siebenschläfer				§
<i>Martes martes</i>	Baumrarder		3	V	
<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	3	G	IV	§§
<i>Mustela putorius</i>	Iltis	3	V	V	
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	2	2	II, IV	§§
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	(neu)	V	IV	§§
<i>Myotis dasycneme</i>	Teichfledermaus	II	D	II, IV	§§
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	3		IV	§§
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	2	V	II, IV	§§
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	2	V	IV	§§
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	1		IV	§§
<i>Neomys fodiens</i>	Wasserspitzmaus	3	V		§
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleiner Abendsegler	2	D	IV	§§

<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler	3	V	IV	§§
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	3		IV	§§
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	(neu)	D	IV	§§
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	2	V	IV	§§
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	2	2	IV	§§
<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	Große Hufeisennase	1	1	II, IV	§§
<i>Sciurus vulgaris</i>	Eichhörnchen				§
Reptilien					
<i>Anguis fragilis</i>	Blindschleiche				§
<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	4	3	IV	§§
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse		V	IV	§§
<i>Lacerta bilineata</i>	Westliche Smaragdeidechse	1	2	IV	§§
<i>Natrix natrix</i>	Ringelnatter	3	V		§
<i>Natrix tessellata</i>	Würfelnatter	1	1	IV	§§
<i>Podarcis muralis</i>	Mauereidechse		V	IV	§§
<i>Zootoca vivipara</i>	Waldeidechse				§
Amphibien					
<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	3	2	II, IV	§§
<i>Bufo bufo</i>	Erdkröte				§
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	4	V	IV	§§
<i>Rana temporaria</i>	Grasfrosch			V	§
<i>Salamandra salamandra</i>	Feuersalamander				§
<i>Triturus alpestris</i>	Bergmolch				§
<i>Triturus cristatus</i>	Kamm-Molch	3	V	II, IV	§§
<i>Triturus helveticus</i>	Fadenmolch	4			§
Fische und Rundmäuler					
<i>Anguilla anguilla</i>	Flussaal	4	3		§
<i>Barbus barbus</i>	Barbe	2		V	
<i>Chondrostoma nasus</i>	Nase	2	V		
<i>Cottus gobio</i>	Groppe, Mühlkoppe	2		II	
<i>Gobio gobio</i>	Gründling	3			
<i>Rhodeus amarus</i>	Bitterling	1		II	
<i>Thymallus thymallus</i>	Äsche	1	2	V	
<i>Lampetra planeri</i>	Bachneunauge	2		II	§
Hautflügler					
<i>Anthidium manicatum</i>	Garten-Wollbiene				§
<i>Bombus lapidarius</i>	Steinhummel				§
<i>Bombus terrestris</i>	Dunkle Erdhummel				§
<i>Formica polyctena</i>	Kahlrückige Waldameise				§
<i>Formica pratensis</i>			V		§
Käfer					
<i>Agapanthia pannonica</i>	Distelbock	D	2		§
<i>Agapanthia villosoviridescens</i>					§
<i>Agrilus angustulus</i>					§
<i>Agrilus cyanescens</i>					§
<i>Agrilus laticornis</i>					§
<i>Agrilus sulcicollis</i>					§
<i>Alosterna tabacicolor</i>					§
<i>Anaglyptus mysticus</i>					§
<i>Anoplodera sexguttata</i>	Sechstropfiger Halsbock	S	3		§
<i>Anthaxia nitidula</i>					§

<i>Arhopalus rusticus</i>					§
<i>Aromia moschata</i>	Moschusbock	3			§
<i>Calamobius filum</i>	Getreide-Bockkäfer	E			§
<i>Callidium aeneum</i>		S			§
<i>Cerambyx scopolii</i>	Kleiner Heldbock		3		§
<i>Chlorophorus pilosus</i>	Haariger Widderbock	0	1		§
<i>Clytus arietis</i>					§
<i>Corymbia rubra</i>					§
<i>Corymbia scutellata</i>	Haarschildiger Halsbock	V	3		§
<i>Dinoptera collaris</i>					§
<i>Exocentrus adspersus</i>	Gesprenkelter Wimperhornbock	S	3		§
<i>Grammoptera ruficornis</i>					§
<i>Leiopus nebulosus</i>					§
<i>Leptura maculata</i>					§
<i>Molorchus minor</i>					§
<i>Molorchus umbellatarum</i>					§
<i>Oberea erythrocephala</i>	Rotköpfiger Linienbock	2	2		§
<i>Oberea linearis</i>					§
<i>Obrium brunneum</i>					§
<i>Pachytodes cerambyciformis</i>					§
<i>Phymatodes alni</i>					§
<i>Phymatodes testaceus</i>					§
<i>Plagionotus arcuatus</i>					§
<i>Pogonocherus hispidulus</i>					§
<i>Pogonocherus hispidus</i>					§
<i>Pseudovadonia livida</i>					§
<i>Ptosima flavoguttata</i>	Punktschild-Prachtkäfer	[2]	2		§
<i>Rhagium mordax</i>					§
<i>Rhagium sycophanta</i>	Großer Laubholz-Zangenbock		3		§
<i>Saperda populnea</i>					§
<i>Saperda scalaris</i>					§
<i>Spondylis buprestoides</i>					§
<i>Stenocorus meridianus</i>					§
<i>Stenopterus rufus</i>					§
<i>Stenurella bifasciata</i>					§
<i>Stenurella melanura</i>					§
<i>Stenurella nigra</i>					§
<i>Tetrops praeustus</i>					§
<i>Trachys minutus</i>					§
<i>Xylotrechus antilope</i>	Zierlicher Widderbock	S			§
Heuschrecken					
<i>Barbitistes serricauda</i>	Laubholz-Säbelschrecke	3			
<i>Nemobius sylvestris</i>	Waldgrille				
<i>Oedipoda caerulescens</i>	Blaufügelige Ödlandschrecke	3	V		§
<i>Oedipoda germanica</i>	Rotflügelige Ödlandschrecke	1	1		§
Libellen					
<i>Aeshna cyanea</i>	Blaugrüne Mosaikjungfer				§
<i>Coenagrion puella</i>	Hufeisen-Azurjungfer				§

<i>Libellula depressa</i>	Plattbauch				§
<i>Orthetrum cancellatum</i>	Großer Blaupfeil				§
<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	Frühe Adonislibelle				§
Ohrwürmer					
<i>Chelidurella guentheri</i>	Waldohrwurm				
Schaben					
<i>Ectobius pallidus</i>	Blasse Waldschabe	3			
Schmetterlinge					
<i>Apatura iris</i>	Großer Schillerfalter	3	V		§
<i>Arctia villica</i>	Schwarzer Bär	2	2		§§
<i>Argynnis paphia</i>	Kaisermantel				§
<i>Coenonympha arcania</i>	Weißbindiges Wiesenvögelchen				§
<i>Euplagia quadripunctaria</i>	Spanische Flagge, Russischer Bär			II*	
<i>Iphiclide podalirius</i>	Segelfalter	1	3		§
<i>Limenitis camilla</i>	Kleiner Eisvogel	3	V		§
<i>Papilio machaon</i>	Schwalbenschwanz	V			§
<i>Parnassius apollo</i>	Apollofalter	R	2	IV	§§§
<i>Scolitantides orion</i>	Fetthennen-Bläuling	2	2		§§
<i>Zygaena filipendulae</i>	Sechsfleck-Widderchen				§
Krebse					
<i>Austropotamobius torrentium</i>	Steinkrebs	3	2	II*, V	§
Schnecken					
<i>Helix pomatia</i>	Weinbergschnecke			V	§
Muscheln					
<i>Pseudanodonta complanata</i>	Abgeplattete Teichmuschel	[1]	1		§
<i>Unio crassus</i>	Bachmuschel, Kleine(Gem.)Flussmuschel	[1]	1	II, IV	§§
Blütenpflanzen					
<i>Aconitum napellus</i>	Blauer Eisenhut	3			§
<i>Alyssum montanum ssp. montanum</i>	Gewöhnliches Berg-Steinkraut	4			§
<i>Antennaria dioica</i>	Gewöhnliches Katzenpfötchen	2	3		§
<i>Anthericum liliago</i>	Traubige Grasllilie		V		§
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gewöhnliche Akelei		V		§
<i>Cephalanthera longifolia</i>	Lang-(Schwert-)blättriges Waldvöglein		V		§
<i>Cotoneaster integerrimus</i>	Gewöhnliche Zwergmispel				§
<i>Dactylorhiza maculata agg.</i>	Artengruppe Gefleckte Fingerwurz	3	3		§
<i>Dactylorhiza maculata s.str.</i>	Gefleckte Fingerwurz	3	3		§
<i>Dianthus armeria</i>	Raue Nelke, Büschel-Nelke		V		§
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Karthäuser-Nelke		V		§
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke		V		§
<i>Epipactis helleborine s.str.</i>	Breitblättrige Ständelwurz				§
<i>Eryngium campestre</i>	Feld-Mannstreu		V		§
<i>Helleborus foetidus</i>	Stinkende Nieswurz				§
<i>Ilex aquifolium</i>	Europäische Stechpalme				§
<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie				§
<i>Lunaria rediviva</i>	Ausdauerndes Silberblatt				§

<i>Neottia nidus-avis</i>	Vogel-Nestwurz				§
<i>Orchidaceae</i>	Orchideen				(§)
<i>Orchis mascula</i>	Stattliches Knabenkraut	3			§
<i>Orchis morio</i>	Kleines Knabenkraut, Salep-Knabenkraut	2	2		§
<i>Platanthera bifolia</i>	Weißer Waldhyazinthe	3	3		§
<i>Primula veris</i>	Wiesen-Schlüsselblume		(RL)		§
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Artengruppe Echte Brombeere		(RL)		
<i>Saxifraga granulata</i>	Körnchen-/Knöllchen-Steinbrech		V		§
<i>Sempervivum tectorum</i>	Dach-Hauswurz				§
<i>Thesium pyrenaicum</i>	Wiesen-Leinblatt	3	3		
Farne					
<i>Asplenium ceterach</i>	Milzfarn		3		§
<i>Asplenium scolopendrium</i>	Hirschzunge				§
<i>Botrychium lunaria</i>	Mond-Rautenfarn, Mondraute	3	3		§
<i>Polystichum aculeatum</i>	Dorniger Schildfarn				§
<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnfarn	(neu)		II, IV	§§
<i>Leucobryum glaucum</i>	Gewöhnliches Weißmoos		V	V	§